

Pressemitteilung

Digital Health, Big Data, Alexa, Künstliche Intelligenz, Mixed Reality Headsets, Location-based und Cinematic-VR MediaTech Con mit umfassendem Programm und internationalen Speakern am 14.-15. November in Potsdam-Babelsberg

Potsdam, 4. Oktober 2018 Die ersten Sprecher*innen für die **MediaTech Con**, die neue englischsprachige Konferenz für Medientechnologien der Zukunft in Potsdam-Babelsberg, stehen fest. Gemeinsam mit den beiden bereits eingeführten Konferenzmarken **Changing the Picture (CTPiX)** und **VR NOW Con & Awards** findet sie erstmals am 14. und 15. November 2018 in der Medienstadt in Potsdam Babelsberg statt.

Sechs Sessions bei MediaTechCon

„**MediaTech and Big Data**“, **MediaTech and Health**“, **“Media Tech and Logistic**“, **“MediaTech and Science**“, **“MediaTech and Infrastructure**“, **“MediaTech and Volumetric Film**“ sind Themen der sechs Sessions der MediaTech Con, die sich der technologiegetriebenen Produktion von Inhalten und dem Mediengeschäft widmen. Unter der Überschrift **„Trio Infernale? The inexorable convergence of Media, Tech and Data“** beschäftigen sich internationale Experten mit dem Phänomen **“Big Data”**, dem angeblichen Allheilmittel für immer komplexere, chaotischere und wettbewerbsgetriebene Märkte. Doch ist das tatsächlich so? Oder sind mit Big Data nicht auch finanzielle, soziale und kulturelle Risiken verbunden? Die Debatte **“An App a day keeps the doctor away – a better life with digital health?”** widmet sich dem Thema MediaTech und Gesundheit. Operieren mit Hilfe von Robotern, Virtual Reality als Unterstützung der Schmerztherapie oder als Traumatherapie und zur Behandlung von Angststörungen. Smarte Geräte zur automatischen Erfassung und Übermittlung von Puls, Schlaf oder Leistung – digitale Technologien sind längst Teil medizinischer Behandlung und trotzdem erst am Anfang ihrer Entwicklung.

Magic Leap, Voices of VR, VR und IPs bei VR NOW Con & Award

Bei der **VR NOW Con & Award** geht es darum, wie Virtual Reality ins Kino gebracht wird. Wie man Geschichten in großen und frei begehbaren virtuellen Räumen erzählt. Ein weiterer Schwerpunkt: Schon seit langem nutzen unterschiedliche Industrien VR und andere gemischte Realitäten für Trainings- und Wartungsarbeiten. Welche Entwicklungen gibt es hier? **Sean Stewart**, Autor, digitaler Storyteller („I Love Bees“ für Halo 2, „Cathy’s Book“) und aktuell Creative & Design Director des US-amerikanischen Mixed Reality Startups Magic Leap spricht über den Entstehungsprozess des heiß erwarteten Mixed Reality Headset, deren erste Modelle kürzlich an Inhalte-Entwickler geliefert wurden.

Auch das „VR-Urgestein“ **Kent Bye** Journalist und Macher des „Voices of VR“-Podcasts hat sein Kommen zugesagt. Er hat seit dem Start seines Podcast im Jahr 2014 mit Hunderten von VR-Experten, -Pionieren und -Enthusiasten gesprochen und so die Entwicklung von Virtual Reality von Anfang an dokumentarisch begleitet. Die berühmte letzte Frage seines Podcast **„Was ist das ultimative Potenzial von VR?“** ist auch Titel seines demnächst erscheinenden Buches. Bei der VR NOW Con präsentiert Bye die interessantesten

Antworten. „Justice League“, Stephen Kings „IT“, „Fantastic Beasts And Where To Find Them“ sind nur einige Beispiele für Filme und auch Fernseh-Shows, die zusammen mit VR-Erlebnissen veröffentlicht werden. Sie können als Werbemittel dienen oder als neues Medium, um die Erlebniswelten zu erweitern. Zusammen mit **John Canning** und **Eric Shamlin** untersuchen Film- und Fernsehschaffende in dem Workshop **"How to get your IP ready for VR"** ihre eigenen Lizenzen und erarbeiten eine sinnvolle Implementierung von immersiven Medien. **John Canning** ist VR/AR- und VFX Aficionado, Executive Producer bei Digital Domains und Geschäftsführer des Beratungs- und Produktionsunternehmens MediaSherpa, **Eric Shamlin** ist SVP Head of Growth Nordamerika und Emmy-Preisträger sowie Gewinner von zwölf Cannes-Löwen.

Im Rahmen der **VR NOW Con & Awards** werden darüber hinaus zum dritten Mal die **VR NOW Awards** verliehen.

Sprachassistenten, europäisches Netflix & Amazon bei Changing the Picture

„**Alexa, how will you change our industry?**“ diese Frage eröffnet die nunmehr sechste Ausgabe der Konferenz **Changing the Picture (CTPiX)**. Mit **Pete Thompson**, Vice President des Amazon Voice Service (AVS), diskutieren **Philip MC Lauchlan**, Chefentwickler der renommierten TV-Technologiefirma Mirriad (UK) und **Mark Harrison**, Chef des größten britischen Netzwerkes von Broadcastern, Produzenten und Suppliern (DDP, UK), wie intelligente Spracherkennungssysteme, ausgefeilte Such-Algorithmen, Empfehlungs-Engines oder personalisierte Inhalte die Medienindustrie derzeit von Grund auf verändern.

Künstliche Intelligenz und ihr Einfluss aufs Storytelling ist Thema des Fireside Chats unter dem Titel **„AI for Storytelling and Film: Scriptwriting and Workflows“** mit **Deb Ray**, Gründer und CEO der KI-Plattform für Inhalte-Produzenten RivetAI (USA) und **Oscar Sharp**, britischer Filmemacher, der mit „Sunspring“ den ersten von einer KI geschriebenen Film schuf. Die beiden diskutieren, wie Drehbücher, Produktion und Distribution durch KI zukünftig beeinflusst werden. Ihr Kommen zugesagt hat ebenfalls **Soumy Sriraman**, Präsidentin von BritBox, dem gemeinschaftlichen Abonnement-VoD-Service der größten britischen Broadcaster BBC und ITV. Gemeinsam mit **Robert Amlung** (Head of Digital Strategy, ZDF) und **Alexandar Vassilev** (Chef der neuen gemeinsamen Plattform von Discovery Channel und ProSiebenSat.1) diskutiert sie die **Europäische Antwort auf Netflix und Amazon**.

Die drei Konferenzen bieten ihren Besucher*innen eine zweitägige internationale Plattform mit visionären Vorträgen, Talks und Workshops in Potsdam Babelsberg – und damit unmittelbar an der Schnittstelle von Technologie, Inhalt und Anwendung.

Alle drei Veranstaltungen sind vom Medienboard Berlin-Brandenburg gefördert.
Weitere Informationen unter www.mediatech-con.de.

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation
Dr. Kathrin Steinbrenner & Kristian Müller
mail@steinbrennermueller.de,
Telefon +49 30 4737-2191 & -2192